



Jugendleiter*innen- Schulungsprogramm 2024

der JDAV Hessen



JUGENDLEITER*INNEN-SCHULUNGEN

DIE JUGENDLEITER*INNEN-GRUNDAUSBILDUNG

Du willst dich in der JDAV engagieren und hast Lust, eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Du bist offen für neue Blickwinkel? – Dann mach eine Ausbildung zur*zum Jugendleiter*in! Wir wollen, dass du nach der Grundausbildung bergsportliche und andere Aktivitäten mit der Gruppe verantwortungsvoll leiten kannst.

Jede Jugendleiter*innen-Grundausbildung der JDAV:

- befähigt dich zum verantwortungsvollen Leiten einer Jugendgruppe im Rahmen deiner fachsportlichen und persönlichen Kompetenzen,
- zeigt dir, wie du bergsportlich und andere Aktivitäten anleiten kannst und
- erklärt dir die Struktur der JDAV und wie du dich beteiligen kannst.

FORTBILDUNGEN

Als Jugendleiter*in hast du eine jährliche Fortbildungspflicht. Du kannst aus einem breiten Spektrum an Fortbildungsangeboten wählen.

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME

GRUNDAUSBILDUNG (GA)

Für die Zulassung zu einer Jugendleiter*innen-Grundausbildung gelten folgende Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnehmer*innen müssen zu Beginn der Ausbildung das 16. Lebensjahr vollendet haben
- Identifikation mit den Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten, der Übernahme von Verantwortung und das Interesse an Gruppenpädagogik und Jugendarbeit
- DAV-Mitgliedschaft und Anbindung an eine DAV-Sektion
- Zustimmung des*der Jugendreferent*in der entsendenden Sektion

AUFBAUMODUL (AM)

- aktive*r Jugendleiter*in
- Zustimmung (Unterschrift) Jugendreferent*in
- Fachkompetenz erforderlich

GRUNMODUL (GM) & FORTBILDUNG (FB)

- aktive*r Jugendleiter*in
- teilweise Fachkompetenz erforderlich

Schulungsprogramm 2024



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

ANREISE

Die Schulungen, sofern nicht anders angegeben, beginnen so, dass eine Anreise aus ganz Hessen an den Veranstaltungsort bzw. Treffpunkt bei Schulungen außerhalb Hessens am selben Morgen möglich sein sollte (also i.d.R. früher Vormittag). Dementsprechend enden Schulungen spätestens so, dass man innerhalb von Hessen am selben Tag abreisen kann.

SCHULUNGEN 2024

Grundausbildung			
GA 24-01	Zweiteilige Jugendleiter*innen-Grundausbildung „Erlebnis“	Teil 1: Kassel Teil 2: Alpen	09.05. – 12.05.2024 17.07. – 21.07.2024
GA 24-02	Grundausbildung „Stadt“	Frankfurt	07.01. – 13.01.2024
Aufbaumodul			
AM 24-03	Mehrseillängen Plaisir	Arco, Italien	23.09. – 29.09.2024
AM 24-04	Hochtouren	Kaunertal/Öztaler Alpen	02.07. – 07.07.2024
Grundmodule			
GM 24-05	Hochtouren		<i>noch nicht bekannt</i>
Fortbildungen			
FB 24-06	Sichern und Stürzen Plus	Darmstadt	13.12. – 15.12.2024
FB 24-07	Rissklettern und Mobil legen	Heubach	14.08. – 18.08.2024
FB 24-08	Bouldern: Richtig stürzen...	Pfungstadt	05.09. – 08.09.2024
FB 24-09	Sicher in der Spur – Entscheidungstraining Skitouren	Lechtal	20.03. – 24.03.2024
FB 24-10	Höhlen II	Hirschbach, Jura Alpin	02.05. – 05.05.2024
FB 24-11	Mobile Seilaufbauten Hoch/Niedrig	JuBi Hindelang	20.09. – 22.09.2024
FB 24-12	Erlebnispädagogik	Hessen	30.08. – 01.09.2024
FB 24-13	Akrobatik & Klettern	Frankfurt	15.11. – 17.11.2024

ANMELDUNG

ab dem 07.10.2023 um 11 Uhr
unter www.jdav-hessen.de

ZWEITEILIGE JUGENDLEITER*INNEN- GRUNDAUSBILDUNG NATUR. BERG. ERLEBNIS

	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-01 Teil I	09.05. – 12.05.2024	Urban – Kassel	240 €	6
Teil II	17.07. – 21.07.2024	Alpin – DAV-Hütte		

Du bist gerne mit anderen unterwegs und möchtest Verantwortung übernehmen? Du willst dich in der JDav engagieren und hast Lust eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Du bist offen für neue Blickwinkel?

Dann mach eine Ausbildung zur*zum Jugendleiter*in! Wir wollen, dass du nach der Grundausbildung bergsportliche und andere Aktivitäten mit der Gruppe verantwortungsvoll leiten kannst.

Das zentrale Merkmal dieser zweigeteilten Grundausbildung ist, dass Teil II wie eine reale Jugendgruppenausfahrt in die Berge gemeinsam mit allen Teilnehmern geplant und durchgeführt wird. Der Praxisbezug ist uns besonders wichtig! Diese GA ist besonders intensiv, da auch alle Planungsaufgaben zwischen den beiden Kursteilen durch die Gruppe erledigt werden müssen. Die Bereitschaft sich hier mit viel Engagement einzubringen und auch Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen ist Grundvoraussetzung.

Es ist sehr wichtig, dass du dir (gemeinsam mit deinem*deiner Jugendreferent*in) genau überlegst, ob diese Grundausbildung für dich passt: Es geht nicht nur darum, dass wir gemeinsam unterwegs sein können, sondern wir wollen dich während der Jugendleiter*innen-Grundausbildung auch in der Leitung der Gruppe erleben. Daher ist es wichtig, dass das Aktionsfeld nicht neu für dich ist und du dich in diesem bereits sicher fühlst.

Wenn du ausschließlich Hallenerfahrung besitzt und keine Outdoorpraxis hast, empfehlen wir alternative Angebote, wie zum Beispiel das Aktionsfeld „Stadt - Klettern - Natur“.

Siehe <https://www.jdav.de/Schulungen/Grundausbildungen>

Schulungsprogramm 2024

Grundausbildungen



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

INHALT

- Grundlagen der Gruppenpädagogik und pädagogische Leitungskompetenzen
- Erlebnispädagogische Methoden
- Planung, Durchführung und Leitung (bergsportlicher) Aktivitäten
- Methoden der Gruppenarbeit und Wissensvermittlung
- Planungs- und Entscheidungsstrategien
- Risikomanagement
- Notfall- und Krisenmanagement
- Jugendarbeit in der JDAV
- Rechtliche Grundlagen
- Nachhaltiges Handeln
- Lebenswelten von Kindern und Jugendliche

LERNZIELE

Das Ziel ist, dass du im Anschluss an die Jugendleiter*innen-Grundausbildung selbstständig und verantwortungsvoll eine Kinder- oder Jugendgruppe in den Bereichen leiten kannst, in denen du selbst fachsportlich genug Vorkenntnisse mitbringst, und zudem die Beteiligungsmöglichkeiten und Strukturen der JDAV kennst.

Die Grundausbildung schafft die Grundlage für deinen weiteren Kompetenzerwerb. Damit legt sie die Basis für den Start in dein Jugendleiter*innen-Leben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Identifikation mit den Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten, der Übernahme von Verantwortung und das Interesse an Gruppenpädagogik und Jugendarbeit
- Teilnehmer*innen müssen zu Beginn der Ausbildung das 16. Lebensjahr vollendet haben
- Erste-Hilfe-Nachweis über mindestens 9 Unterrichtseinheiten und nicht älter als zwei Jahre (wird erst bei der Beantragung des Jugendleiter*innen-Ausweises nach der Grundausbildung benötigt)
- DAV-Mitgliedschaft und Anbindung an eine DAV-Sektion
- Zustimmung des*der Jugendreferent*in der entsendenden Sektion
- Teilnahme an beiden Terminen
- Kondition für mehrstündige Wandertouren

Gerade für diese Grundausbildung solltest du idealerweise neben Outdoor-Erfahrungen auch über erste eigene Erfahrungen in der Gruppenleitung und einen Kletterschein Vorstieg verfügen.

TERMIN

Teil I – Urban 09.05. – 12.05.2024 in Kassel oder Gießen, Start: 17:30Uhr

Teil II – Alpin 17.07. – 21.07.2024 auf einer alpinen DAV-Hütte, wird gemeinsam in Teil I festgelegt

JUGENDLEITER*INNEN- GRUNDAUSBILDUNG STADT.KLETTERN.NATUR

GA	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-02	07.01. – 13.01.2024	Frankfurt	240 €	7

Du bist gerne mit anderen unterwegs und möchtest Verantwortung übernehmen? Du willst dich in der JDAV engagieren und hast Lust eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Du bist offen für neue Blickwinkel?

Dann mach eine Ausbildung zur*zum Jugendleiter*in! Wir wollen, dass du nach der Grundausbildung bergsportliche und andere Aktivitäten mit der Gruppe verantwortungsvoll leiten kannst.

Während der Woche liegt unser Fokus klar auf den pädagogischen Aspekten der Gruppenleitung und wir setzen uns mit allem auseinander, was damit zusammenhängt - nicht zuletzt mit uns selbst und unseren Fähigkeiten sowie Grenzen als angehende Jugendleiter*innen. Dabei bauen wir auf eurem vorhandenen fachsportlichen Wissen und Können auf und unternehmen gemeinsam bergsportliche und andere Aktivitäten.

Im Aktionsfeld "Stadt. Klettern. Natur." sind wir eine Woche im städtischen Raum und naturnahen Umfeld unterwegs. Wir wollen gemeinsam an künstlichen Kletteranlagen klettern, machen erlebnispädagogische Spiele und Aktionen mit Naturerlebnissen.

Es ist sehr wichtig, dass du dir (gemeinsam mit deinem*deiner Jugendreferent*in) genau überlegst, ob diese Grundausbildung für dich passt: Es geht nicht nur darum, dass wir gemeinsam unterwegs sein können, sondern wir wollen dich während der Jugendleiter*innen-Grundausbildung auch in der Leitung der Gruppe erleben. Daher ist es wichtig, dass das Aktionsfeld nicht neu für dich ist und du dich in diesem bereits sicher fühlst.

Wenn du Dir unsicher bist, ob dieses Aktionsfeld das Richtige für dich ist, empfehlen wir dir dich hie rzu informieren: <https://www.jdav.de/Schulungen/Grundausbildungen>

Schulungsprogramm 2024

Grundausbildungen



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

INHALT

- Grundlagen der Gruppenpädagogik und pädagogische Leitungskompetenzen
- Erlebnispädagogische Methoden
- Planung, Durchführung und Leitung (bergsportlicher) Aktivitäten
- Methoden der Gruppenarbeit und Wissensvermittlung
- Planungs- und Entscheidungsstrategien
- Risikomanagement
- Notfall- und Krisenmanagement
- Jugendarbeit in der JDAV
- Rechtliche Grundlagen
- Nachhaltiges Handeln
- Lebenswelten von Kindern und Jugendliche

LERNZIELE

Das Ziel ist, dass du im Anschluss an die Jugendleiter*innen-Grundausbildung selbstständig und verantwortungsvoll eine Kinder- oder Jugendgruppe in den Bereichen leiten kannst, in denen du selbst fachsportlich genug Vorkenntnisse mitbringst, und zudem die Beteiligungsmöglichkeiten und Strukturen der JDAV kennst.

Die Grundausbildung schafft die Grundlage für deinen weiteren Kompetenzerwerb. Damit legt sie die Basis für den Start in dein Jugendleiter*innen-Leben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Identifikation mit den Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten, der Übernahme von Verantwortung und das Interesse an Gruppenpädagogik und Jugendarbeit
- Teilnehmer*innen müssen zu Beginn der Ausbildung das 16. Lebensjahr vollendet haben
- Erste-Hilfe-Nachweis über mindestens 9 Unterrichtseinheiten und nicht älter als zwei Jahre (wird erst bei der Beantragung des Jugendleiter*innen-Ausweises nach der Grundausbildung benötigt)
- DAV-Mitgliedschaft und Anbindung an eine DAV-Sektion
- Zustimmung des*der Jugendreferent*in der entsendenden Sektion
- Teilnahme an beiden Terminen
- Kondition für mehrstündige Wandertouren

Gerade für diese Grundausbildung solltest du idealerweise neben Outdoor-Erfahrungen auch über erste eigene Erfahrungen in der Gruppenleitung und einen Kletterschein Vorstieg verfügen.

TERMIN, ORT & ANREISE

07.01. – 13.01.2024 in Frankfurt, Start 17:30Uhr

Übernachtung in der Kletterhalle, Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

MEHRSEILLÄNGEN PLAISIR

AM	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-03	23.09. – 29.09.2024	Arco, Italien	240 €	8

Die Leitung von Gruppenfahrten in talnahen Kletterrouten verlangt von der*dem verantwortlichen Jugendleiter*in umfassendes persönliches Können und gewisse alpine Leitungskompetenzen. Auf dem Aufbaumodul werden spezielles Know-How und Risikomanagement vermittelt, um eigenverantwortlich leichte bis mittelschwere, sportklettermäßig abgesicherte Mehrseillängen mit kleinen Gruppen durchführen zu können.

Im Verlauf des Aufbaumoduls wird die Lehreignung und Führungstätigkeit der Teilnehmer*innen überprüft. Am Kursende erfolgt ein Abschlussgespräch mit individueller Eignungsempfehlung.

INHALT

- Fixpunkte und Standplatzbau im Fels an Bohrhaken
- Sicherungstechniken und Taktik
- Tourenplanung, Orientierung, Routenwahl
- Abseilen und Rückzug im Plaisirgelände

LERNZIELE

- Befähigung zur verantwortlichen Vorbereitung und Durchführung von talnahen Plaisirklettertouren mit der Gruppe
- Fähigkeit zur Ausübung von Lehrtätigkeit in begrenztem Umfang



VORAUSSETZUNGEN

- Erfahrung in der selbstständigen Durchführung (sehr) gut abgesicherter Mehrseillängentouren im V.-VI. Schwierigkeitsgrad im talnahen Gelände (z.B. Ponte Brolla Platten, Arco, Tannheimer Tal, Norwegen Setesdal, Ötztal)
- Beherrschen der entsprechenden Seil- und Sicherungstechniken, wie z.B. Fixpunktsicherung, Abseilen und Umgang mit Halbseilen
- Tourenbericht der relevanten Touren und Ausbildungen mindestens der letzten zwei Jahre
- Abgeschlossene Jugendleiter*innen-Grundausbildung der JDAV
- Zustimmung der*des Jugendreferent*in

TERMIN, ORT & ANREISE

23.09. – 29.09.2024 in Arco am Gardasee, gemeinsame Abfahrt am 23.09. früh morgens.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrgemeinschaften.

HOCHTOUREN I

AM	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-04	02.07. bis 07.07.2023	Kaunertal/ Öztaler Alpen	240 €	5

Das Aufbaumodul Hochtouren I soll dazu befähigen bereits erworbenes alpines Können einzusetzen, um technisch wenig schwierige Hochtouren mit der Kinder- und Jugendgruppe verantwortlich planen und durchführen zu können. Der Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung, Schulung und Betreuung der Gruppe bei Gletschertouren sowie sorgfältiges Entscheiden über adäquate Maßnahmen zur Risikominimierung. Anspruchsvollere Hochtouren mit Felsanstiegen und entsprechenden Sicherungstechniken werden im Aufbaumodul Hochtouren II behandelt. Im Verlauf des Aufbaumoduls wird die Lehreignung und Führungstätigkeit der Teilnehmer*innen trainiert und überprüft. Am Kursende erfolgt ein Abschlussgespräch mit individueller Eignungsempfehlung.

INHALT

- Tourenplanung und Risikomanagement
- Führungs- und Sicherungstechnik im Eis
- Kartenkunde, Orientierung

LERNZIELE

- Befähigung zur verantwortungsbewussten Vorbereitung und Durchführung von leichten bis mittelschweren Touren mit der Gruppe im vergletscherten Hochgebirge
- Befähigung zur Durchführung eines Eisbruchtages (Vermittlung von Steigeisen- und Pickeltechniken, Einrichten von Topropestationen)
- Befähigung zur Durchführung einer Spaltenbergungsübung mit der Gruppe unter Beachtung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen
- Erkennen und Abwägen von Gefahren sowie adäquater Einsatz von Maßnahmen zur Risikominimierung
- Sensibilisierung für Belange der Ökologie und Nachhaltigkeit im Hochgebirge
- Verbesserung des persönlichen Könnens im Eis
- Befähigung zur Vermittlung von Lehrinhalten

MATERIAL

Vollständige Hochtouren Ausrüstung benötigt.

Schulungsprogramm 2024

Aufbaumodule



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen



VORAUSSETZUNGEN

- Sicherer Umgang mit Seil, Steigeisen und Pickel
- Gehen im steilen weglosen Gelände (Geröll, Schnee, Firn)
- Beherrschen von Techniken zur Spaltenbergung (Lose Rolle und Selbststrettung)
- Kondition zur Durchführung ausgedehnter Tagestouren
- Tourenbericht, der mehrjährige Erfahrung in der eigenständigen Planung und Durchführung von Touren im vergletscherten Hochgebirge erkennen lässt
- Aktive*r Jugendleiter*in, Zustimmung Jugendreferent*in

TERMIN, ORT & ANREISE

02.07.2024 – 07.07.2024 im Kaunertal/Öztaler Alpen, Start 17:30Uhr

Übernachtung auf AV-Hütten.

Gemeinsame Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hessen morgens, Ende nachmittags in den Alpen.

HOCHTOUREN

GM	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-05	<i>noch nicht bekannt</i>			

Gletscher, das sind für dich bisher nur Eisklumpen, die du umwandern musst? Das soll nicht so bleiben? Dann bist du hier genau richtig.

Wir wollen uns dem Thema Hochtouren von der Pike auf nähern. Wie gehe ich mit Steigeisen und Pickel, warum haben die anderen ein Seil zwischen sich gespannt und was sind Spalten und wie komme ich nach dem Finden wieder aus diesen Raus.

Theorie ist zwar schön, live und in Farbe ist das aber alles einprägsamer, daher soll es mit euch auf einige Touren und auch den einen oder anderen Gipfel gehen.

INHALT

- Gehen in Firn und Eis mit Steigeisen und Pickel
- Spaltenbergung
- Sicherung in Firn und Eis
- Klettern und Standplatzbau am leichten Felsen
- Tourenplanung
- Orientierung

LERNZIELE

Nach dem Kurs sollen die Teilnehmer in der Lage sein, als Mitgänger an Hochtouren teilzunehmen dazu gehört: Gehen auf dem Gletscher mit Steigeisen, Spaltenbergung, Orientierung

MATERIAL

Vollständige Hochtouren Ausrüstung benötigt, unter anderem Steigeisenfest Schuhe, Steigeisen, Pickel, Biwaksack. Kann in begrenztem Maße nach vorheriger Absprache geliehen werden.

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in
- Erfahrung im alpinen Gelände, bis zum Gletscher sollte alles Routine sein
- Vorstieg Halle im 5. Grad, Routinierter Umgang mit Klettermaterial (Karabiner, Seil, Schlingen)
- Kondition für lange Touren (8h, 1000 hm)



Schulungsprogramm 2024

Grundmodule



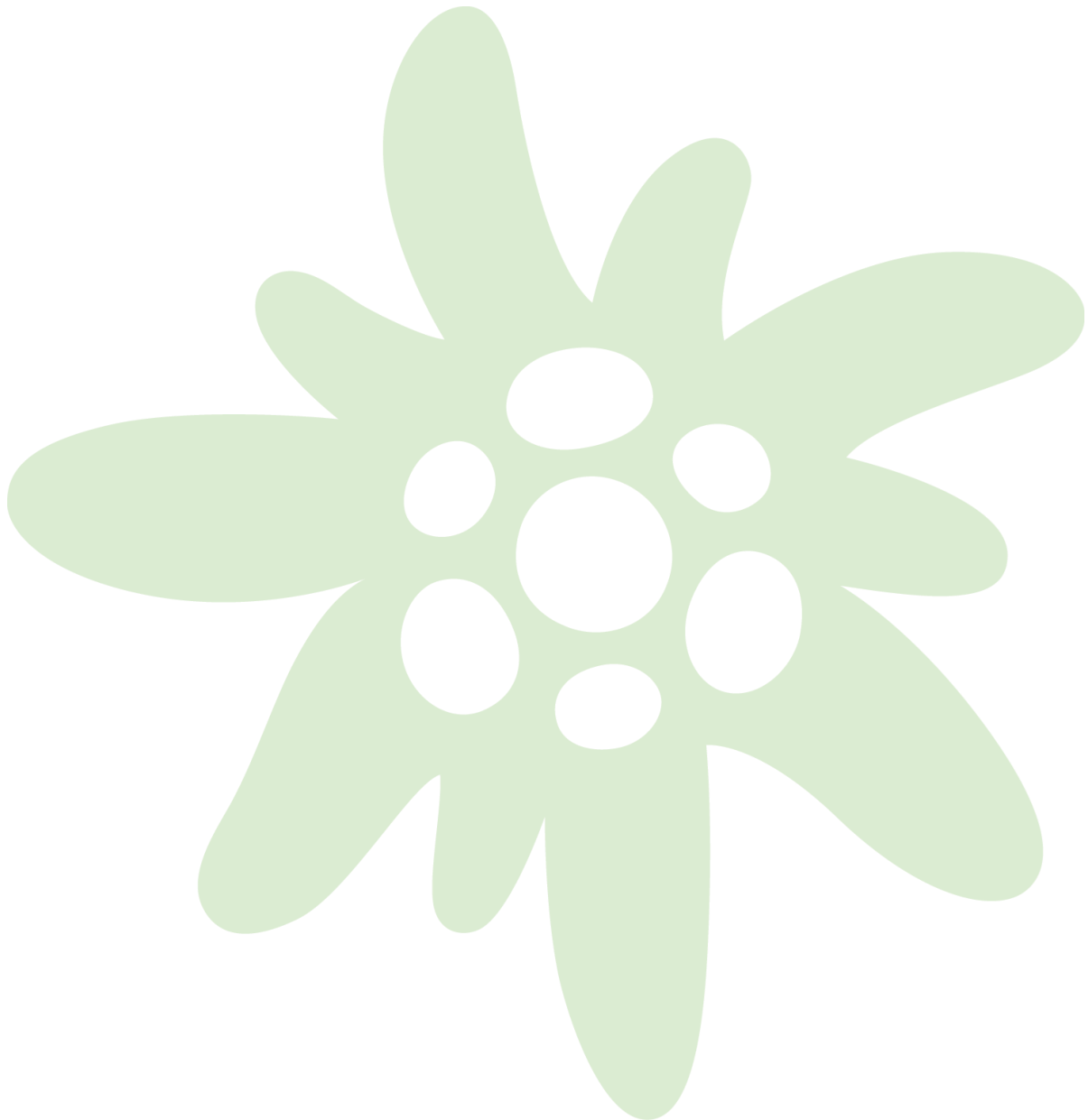
Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

TERMIN, ORT & ANREISE

Termin und Ort stehen noch nicht fest und werden noch bekannt

Übernachtung auf AV-Hütten.

Anreise je nach Ort mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



SICHERN UND STÜRZEN PLUS

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-06	13.12 – 15.12.2024	Kletterzentrum Darmstadt	175 €	12

Klettern in Hallen scheint einfach: Millionen Kletter- und Sicherungsvorgänge werden ohne Vorkommnis bewältigt. Allerdings zeigen Untersuchungen der DAV-Sicherheitsforschung, dass insbesondere die Sicherung des Vorsteigers komplex und anspruchsvoll ist und typische Fehler immer wieder passieren. Zudem werden bestimmte Sicherungsroutinen häufig von Anfang an nicht richtig eingeübt. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Sichern und Stürzen beim Klettern zu beschäftigen und gibt Methoden an die Hand, das Thema in der Klettergruppe umzusetzen.

INHALT

- „Sicher“ sichern in Toprope und Vorstieg mit verschiedenen Sicherungsgeräten
- Maßnahmen zur Gefahrenreduktion beim Vorstieg bzw. Vorstiegssichern
- Induktive und deduktive Lehrwege
- Systematisches Vorgehen beim Umgang mit „neuen“ Sicherungsmethoden unter Berücksichtigung des Spannungsfeldes
„normierter Bewegungsroutinen versus Nutzung persönlich-individueller Stärken“
- Videofeedback zum eigenen Sicherungs- (und Kletter-) verhalten
- Sicherungstraining: dynamisches, weiches Sichern von Stürzen im Vorstieg
- Umgang mit psychischen Blockaden beim Klettern und Stürzen im Vorstieg
- Aktion „Sicher Klettern“ – Lizenzierung zur Kletterscheinabnahme Indoor: Inhalte / Prüfungsformalitäten des Kletterscheins Toprope/Vorstieg Indoor & Prüfungsszenarien

AUSBILDUNGSZIEL

- Kennen und Beherrschen verschiedener Sicherungsgeräte
- Reflexion und Verbesserung des eigenen Sicherungsverhaltens
- Entwicklung eines sicheren Sturzverhaltens
- Entwicklung der Risiko- und Entscheidungskompetenz
- Kennenlernen Methoden der Wissens- und Kompetenzvermittlung für regelmäßige Arbeit mit Kinder- & Jugendklettergruppen
- Erkennen und Erleben der Chancen und Grenzen induktiver Elemente bei der Schulung sicherungs- sowie sicherheitsrelevanter Inhalte
- Verbesserung der persönlichen Fähigkeit zur Wissensvermittlung
- Befähigung und Lizenzierung zur Abnahme der Kletterscheine Indoor



Schulungsprogramm 2024

Fortbildungen



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

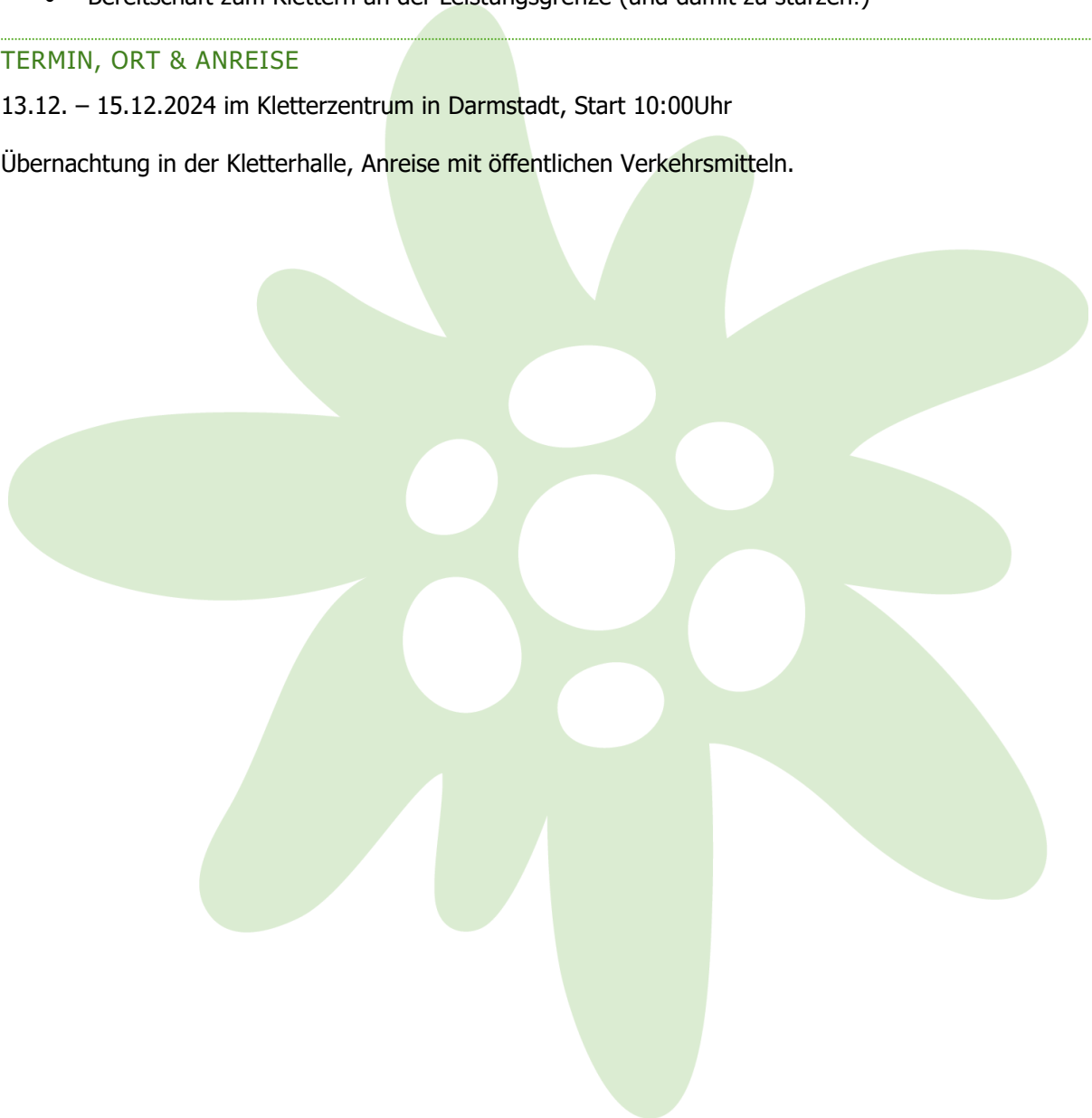
VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in mit Kletterschein Vorstieg (optimal inklusive Sicherungsupdate)
- Solides Kletterkönnen im Schwierigkeitsgrad 6 (Rotpunktniveau) an der Kunstwand
- Beherrschung der hierzu notwendigen Seil- & Sicherungstechniken (mind. 2 funktionell unterschiedliche Sicherungsgeräte bedienen können)
- Bereitschaft zum Klettern an der Leistungsgrenze (und damit zu stürzen!)

TERMIN, ORT & ANREISE

13.12. – 15.12.2024 im Kletterzentrum in Darmstadt, Start 10:00Uhr

Übernachtung in der Kletterhalle, Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



RISSKLETTERN & MOBIL LEGEN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-07	14.08. bis 18.08.2024	Heubach	210 €	12

Für dich ist ein Riss nicht die natürliche Unterteilung zweier Kletterwände? Sondern die Toplinie in der Wand, die du klettern willst? Aber die wenigen Haken lassen dich zweifeln? Dann bist du hier richtig!

Der fantastische, an Indian-Creek erinnernde Sandstein, gibt uns die Kulisse für ein selbstbestimmtes Abenteuer mit Friends, Keilen und Co, sowie genügend tolle Risslinien, um die nachfolgenden Techniken zu erlernen.

INHALT UND LERNZIELE

- Legen von mobilen Sicherungen (aktiv, passiv, Friends, Keile, Tricams und Hexen)
- Persönliche Einschätzung –für dich und Andere– über die Qualität der Sicherungspunkte
- Technik des Klemmens (Fuß-, Finger-, Hand- & Faustklemme; Chickenwing, Kneebear und Hacke-Spitz)
- Verhalten (von Gruppen) im Klettergebiet hinsichtlich örtlicher Regelungen und Naturschutz

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in
- mind. UIAA 6 im Vorstieg
- sicheres Sichern im Vorstieg
- die Bereitschaft sämtliche Körperteile auf ungewohnte Weise in Risse zu stopfen, zu verkeile, zu verklemmen
- die Bereitschaft Schrammen und blaue Flecken als Teil des Abenteuers zu akzeptieren



TERMIN, ORT & ANREISE

14.08. – 18.08.2024 auf dem Gelände der Sektion Darmstadt-Starkenburg in Heubach, Start 17:30Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Gelände ist auch gut mit dem Fahrrad vom Bahnhof Wiebelsbach (oder aus Darmstadt/Frankfurt) zu erreichen.

FALLSCHULE BOULDERN: RICHTIG STÜRZEN...

FB 24-08	Termin 05.09. bis 08.09.2024	Ort Pfungstadt & Odenwald	Kosten 175 €	Teilnehmende 10
-------------	---------------------------------	------------------------------	-----------------	--------------------

Viele von uns sind gelegentlich oder regelmäßig in Boulderhallen oder am Felsen unterwegs. Die kurzen Routen machen Spaß und sind einfach zu klettern, ganz ohne Seil und Material. Aber das richtige Fallen und Landen und auch Spotten will gelernt sein, um sich nicht zu verletzen. Das ist umso wichtiger, wenn wir mit unseren Jugendgruppen bouldern. Hier braucht es das Know-how und Übung, um sicher unterwegs zu sein.

In dieser Fortbildung lernt ihr das sichere Abspringen, Landen und Spotten, damit ihr und eure Gruppen mit der richtigen Technik zum verletzungsreifen Bouldern unterwegs seid.

INHALT

- Richtig fallen und spotten
- Risikoeinschätzung
- Maßnahmen zur Gefahrenreduktion
- Bouldern am Fels richtig absichern
- Vermittlung an die Jugendgruppe
- Bouldern in der Halle und am Fels
- Klettertechnik und -spiele, Spaß am Bouldern...

LERNZIELE

- Kennenlernen und Beherrschen von Falltechniken
- Spotten beherrschen und Grenzen und Risiken kennen
- Reflexion und Verbesserung der eigenen Technik
- Entwicklung eines sicheren Sturzverhaltens
- Entwicklung einer Risiko- und Entscheidungskompetenz
- Kennenlernen von Methoden der Wissens- und Kompetenzvermittlung für regelmäßige Arbeit mit Kinder- und Jugendklettergruppen
- Erkennen und Erleben der Chancen und Grenzen induktiver Elemente bei der Schulung von sicherungs- sowie sicherheitsrelevanter Inhalte
- Verbesserung der persönlichen Fähigkeit zur Wissensvermittlung



Schulungsprogramm 2024

Fortbildungen



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

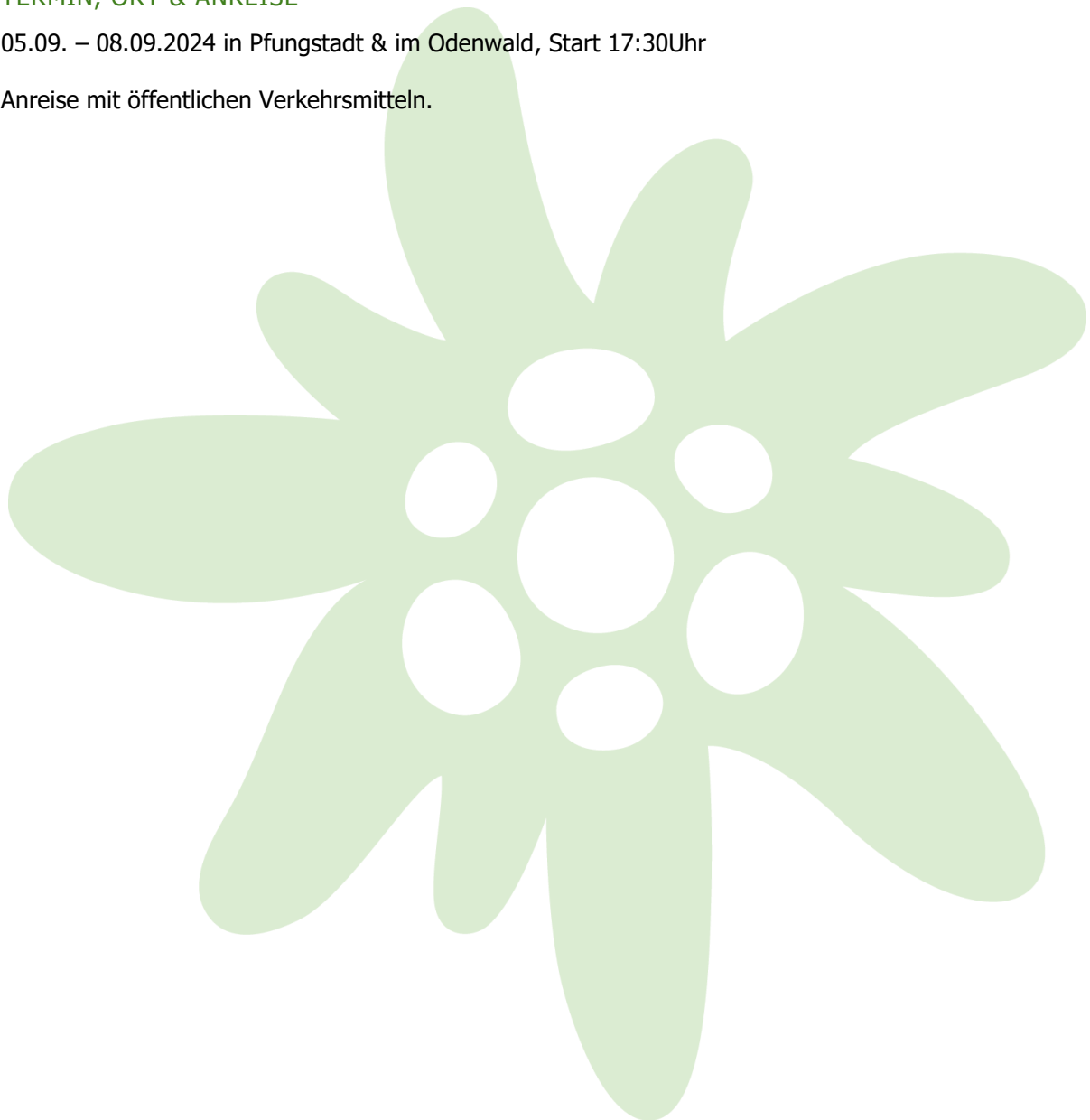
VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in
- Erfahrung im Bouldern
- Bereitschaft zum Fallen und Abspringen

TERMIN, ORT & ANREISE

05.09. – 08.09.2024 in Pfungstadt & im Odenwald, Start 17:30Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



SICHER IN DER SPUR ENTSCHEIDUNGSTRAINING SKITOUREN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-09	20.03 – 24.03.2024	Lechtal	180 €	6

Das Leiten von Skitouren stellt komplexe Anforderungen an die Führungsperson: Laufend muss sie Entscheidungen treffen, obwohl die Informationsgrundlage höchst unsicher ist. Dabei ist eine ständig angepasste Führungsstrategie notwendig. Darüber hinaus gibt es effektive Werkzeuge zur Analyse und Beurteilung der Lawinensituation, die ständig im Kopf mitlaufen müssen.

Im Rahmen dieser Schulung wollen wir lernen welche Führungsstrategie wann geeignet ist und welche Techniken bei der Entscheidungsfindung helfen können. Zusätzlich wollen wir die bekannten (oder noch unbekannt) Tools zur Analyse und Beurteilung der Lawinensituation praktisch anwenden. Während dreier Skitouren soll das theoretisch Erlernte umgesetzt und trainiert werden.

Diese Schulung findet in Kooperation mit der JDAV Baden-Württemberg statt.



Schulungsprogramm 2024

Fortbildungen



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

INHALT

- Anwendung von Analyse- und Beurteilungstools zur Lawineneinschätzung
- Auswahl geeigneter Führungsstrategien
- Entscheidungstechniken und Risikomanagement
- Kommunikation zwischen Gruppe und Leiter*in
- Reflexion des eigenen Entscheidungsverhaltens und Auseinandersetzen mit gruppendynamischen Prozessen

AUSBILDUNGSZIEL

Damit du dir als Führende*r einer Skitourengruppe Handlungsspielräume schaffen und erhalten kannst, musst du laufend Entscheidungen treffen und verschiedenste Führungsstrategien anwenden. Während der Schulung lernst du welche Techniken und Strategien dir zur Entscheidungsfindung zur Verfügung stehen, wann du sie anwendest und wie du deine Gruppe darin einbeziehst. Auf drei Touren wollen wir die praktische Umsetzung trainieren

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in mit Kletterschein Vorstieg (optimal inklusive Sicherheitsupdate)
- Mehrjährige Erfahrung auf Skitouren
- Bereitschaft sich mit unterschiedlichen Ansätzen der Lawinenkunde auseinander zu setzen
- Bereitschaft sich mit dem eigenen Entscheidungs- Kommunikations- und Teamverhalten auseinander zu setzen
- Kondition für ca. 1000 hm pro Tag

TERMIN, ORT & ANREISE

20.03. – 24.03.2024 im Lechtal, Österreich, Start 17:30Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften

HÖHLEN II

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-10	02.05. – 05.05.2024	Hirschbach, Fränkische Schweiz	175 €	8

Wir werden zusammen nicht ganz so einfache Höhlen befahren. Dabei werdet ihr so einiges in Hinblick auf anspruchsvollere Befahrungstechniken, Gefahren, Sicherheit, Rettung und Umweltschutz erfahren.

INHALT

- Sicherheitsstandards bei der Erkundung von Höhlen
- Anleitung und Führung von Jugendgruppen
- Induktive und deduktive Lehrwege
- Erste Hilfe in der Höhle
- Kooperationsspiele rund um die Höhle
- Praktische Befahrung und Orientierung
- Umgang und Aufbau von Seilen
- Abseil und Aufstiegstechniken
- Einseiltechnik
- Erlebnis und Lebensraum „Höhle“



VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in
- Erste eigene Erfahrungen im Befahren von Höhlen (z.B. aus der FB Höhlen I oder erste eigene Befahrungen)
- Bereitschaft durch den Schlamm zu robbe

TERMIN, ORT & ANREISE

02.05. – 05.05.2024; Treffpunkt am 02.05. um 18Uhr in Hirschbachtal

Übernachtung im Jura Alpin, Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

MOBILE SEILAUFBAUTEN – HOCH UND NIEDRIG –

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-11	20.09 – 22.09.2024	Bad Hindelang	140 €	12

Wir wollen uns hier mit den niedrigen und hohen Elementen beschäftigen, also mit Aufbauten, die weit über der Erdoberfläche aufgebaut und natürlich auch mit Stationen, wo zum Sichern gespottet wird. Riesenschaukel, Seilbrücken über Schluchten und Elemente zum Balancieren und noch viel mehr gehören dazu. Klar ist natürlich auch, dass gerade bei solchen Aufbauten ein hohes Maß an Sorgfalt, Know-How und Sicherheit nötig ist. Darüber, und wie man solche Aufbauten am besten erlebnispädagogisch für die Jugendgruppe nutzt, wollen wir uns an diesen Tagen anschauen.

INHALT

- Beurteilen von Bäumen, über Eignung für mobile Seilaufbauten
- Aufbau und Begehung von niedrigen und hohen Seilaufbauten
- Materialkunde
- Sicherheit beim Begehen von Seilaufbauten
- Erlebnispädagogisches Potenzial von Seilaufbauten
- Aufsteigen am Fixseil



VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in
- Beherrschung der gängigen Kletterknoten und Sicherungstechniken
- Kenntnis vom Spannen einer Slackline
- Idealerweise erste Vorerfahrungen beim Aufbau von niedrigen Seilaufbauten

TERMIN, ORT & ANREISE

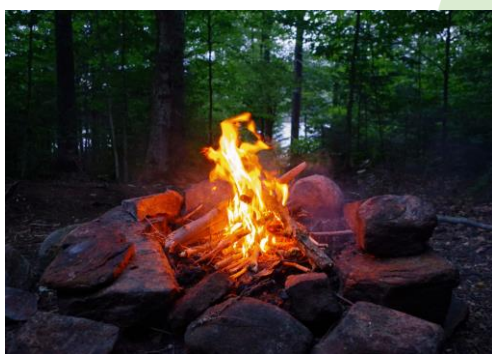
20.09. – 22.09.2024 in der Jugendbildungsstätte Bad Hindelang, Start 17:30Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Fortbildung kann für die international anerkannte Seilgartentrainerausbildung angerechnet werden. Weitere Infos unter seilgartentrainer.com

ERLEBNISPÄDAGOGIK

FB 24-12	Termin 30.08 – 01.09.2024	Ort Hessen	Kosten 140 €	Teilnehmende 12
-------------	------------------------------	---------------	-----------------	--------------------



Immer nur Klettern, Gletscherbesteigen und auf hohe Berge sind langweilig? Dann wollen wir uns ein Wochenende mit Erlebnissen jenseits des Bergsports beschäftigen. Wer hat schon mal in einer Laubhütte übernachtet, eine Nacht allein im Wald verbracht oder sich nachts an ein Lagerfeuer angeschlichen? Wir haben viele Möglichkeiten, was wir unternehmen können. Zwischendurch gibt es dann noch etwas Theorie dazu wie wir mit Erlebnissen in der Jugendgruppe arbeiten können.

INHALT

- Einführung in die Grundkonzepte der Erlebnispädagogik
- Erlebnispädagogische Aktionen in der Natur
- Konzept der ganzheitlichen Erlebnispädagogik
- Vorteile der Erlebnispädagogik für die Arbeit mit Jugendgruppen

AUSBILDUNGSZIEL

- Kennenlernen erlebnispädagogischer Grundkonzepte
- Neue Impulse für zukünftige Gruppenstunden

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in
- Interesse an neuen Impulsen und den Grundlagen der Erlebnispädagogik

TERMIN, ORT & ANREISE

30.08. – 01.09.2024, *Ort wird noch bekanntgegeben (Hessen)*, Start 17:30Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

AKROBATIK UND KLETTERN

FB	Termin	Ort	Kosten	Teilnehmende
24-13	15.11 – 17.11.2024	Frankfurt	140 €	12

Ein buntes und abwechslungsreiches Bewegungsabenteuer erwartet euch in der DAV Frankfurt Halle.

Gemeinsam Frühstücken & Kochen, Klettern, Bouldern und ein erstes Herantasten an Akrobatik stehen auf unserer todo-Liste.

Damit wir als Gruppe gut zusammenwachsen, dürfen wir über Nacht in der Kletterhalle übernachten.

Schlafsäcke, Hängematten oder auch Portaledge dürft ihr euch gerne für den horizontalen Teil der Veranstaltung mitbringen. Bezüglich eurer vertikalen Fähigkeiten, hinsichtlich Technik, Toprope, Vorstieg, Stürzen und sichern werden Micha und Tom euch unterstützen.

INHALT & AUSBILDUNGSZIEL

- Individuelle Verbesserung deiner Fähigkeiten
- Schulung der eigenen Körperwahrnehmung
- Neue Impulse für das Aufwärmen mit deiner Jugendgruppe
- Akrobatische Übungen anleiten und führen für Abwechslung in der Kletterhalle

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in
- Sicheres Toprope-Kletten mind. im 4. Grad
- Erfahrungen im Vorstiegsklettern
- Interesse an Akrobatik und neuen Bewegungserfahrungen
- Lust auf ein etwas anderes Abenteuer in der Kletterhalle

TERMIN, ORT & ANREISE

15.11. – 17.11.2024 im Kletterzentrum Frankfurt am Main, Start 17:30Uhr

Übernachtung in der Kletterhalle, Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

